

Aufsichts-Anforderungen an die Datenqualität (DQM) & Beurteilung der Data-Governance



Banken-Aufsicht-Seminar · 4 CPE-Punkte

- Aufsichts-Anforderungen an Datenqualität und DQM
- Auswirkungen der Datenqualität auf die Erfüllung neuer DORA-Anforderungen und die MaRisk-konforme Risikodatenaggregation
- Abbildung des Datenrisikos in IKT-Risikomanagement und OpRisk
- Data Governance und Datenqualität als Voraussetzung für ein gutes Datenqualitätsmanagement
- Projektbericht: Häufig identifizierte Schwachstellen und notwendige Maßnahmen in den Instituten

Referent



Thomas Klupp
Senior Manager
KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Hamburg

Programm

Thomas Klupp, KPMG · 13:00 –16:00 Uhr

Implementierung eines aufsichtskonformen und wirksamen Datenqualitätsmanagements – Aktuelle Praxis-Erfahrungen – Analyse großer Datenmengen (BIG DATA) – Einsatz von KI

- Effiziente Umsetzung der regulatorischen Anforderungen (z. B. BCBS 239, MaRisk) in der Praxis: Aufbau eines nachhaltigen DQM
- Erfahrungen aus aktuellen Projekten: Daten als strategisches Asset – organisatorische Verankerung und Change-Management
- Implementierung von Meta- und Stammdatenmanagement-Prozessen zur Unterstützung von Risikosteuerung und Reporting
- Aufbau eines institutsindividuellen Datenqualitäts-Frameworks: von der Theorie zur praktischen Einführung – Lessons Learned
- Einführung automatisierter Prozesse zur Erfassung, Bearbeitung und Nachverfolgung von Datenqualitätsproblemen
- Automatisierungspotenziale in Daten-Lieferprozessen und DQM-Kontrollen: Praxisbeispiele und technologische Lösungen
- Referenz-Organisationsmodelle und Rollenverteilung in der Data Governance: Umsetzung in verschiedenen Institutsgrößen
- Technologische Lösungen zur Analyse großer Datenmengen (BIG DATA) im Kontext DQM – Einsatz von KI für Anomalieerkennung und Fehlerprävention
- Typische Fallstricke bei der Implementierung eines wirksamen DQM und Strategien zu deren Vermeidung
- Best Practices aus der Begleitung von Data Governance- und Datenqualitätsprojekten: Erfolgsfaktoren und Stolpersteine
- Erfahrungen aus Prüfungen: Häufig identifizierte Daten-Schwachstellen und DQM-Mängel in den Instituten

Gute Gründe für Ihre Teilnahme

- Sie erarbeiten sich aktuelles Know-how zu spezifischen Ansätzen zur Verbesserung und das Management der Datenqualität
- Sie erhalten sofort anwendbare Umsetzungstipps für Ihr Institut und Ihren Bereich
- Sie klären offene Fragen für Ihren Bereich oder Ihr Institut mit dem erfahrenen Referenten
- Sie erhalten wertvolle Praxis- und Prüfungstipps im Erfahrungsaustausch mit anderen Praktiker*innen

Seminarziel

Die Datenqualität und das Datenqualitätsmanagement sind durch die Digitalisierung und die Ausweitung der aufsichtlichen Vorgaben (DORA, BCBS 239, EBA-ICT-GL, BaFin-Papiere) erklärter Schwerpunkt bei Aufsichts-, Abschluss- und Sonderprüfungen. Somit ist das Datenrisiko auch im OpRisk und IKT-Risikomanagement entsprechend zu berücksichtigen.

Das Thema Datenqualität ist allerdings nur schwer greifbar und äußerst schnittstellenbehaftet. Eine zunehmende Zahl an wesentlichen (F3) und schwerwiegenden (F4) Feststellungen sind bei den (Sonder-)Prüfungen der Aufsicht zu erkennen.

Insbesondere große Datenmengen (BIG DATA) lassen sich aufgrund uneinheitlicher Systeme und Datenformate aber nur schwer analysieren. Dabei bietet die Auswertung großer Datenmengen enorme Vorteile für die Fachbereiche und die Revision, da unterschiedliche Auswertungsmöglichkeiten auf Basis von Einzel- und Gesamtrisiken nach verschiedenen Aggregationsstufen bestehen.

Das Seminar gibt wertvolle Anregungen, Praxis- und Prüfungstipps für die Herangehensweise an das schwer greifbare Thema Datenqualität.

Zielgruppe

Aus der Praxis für die Praxis!

Wir wenden uns insbesondere an die Mitarbeitenden der Bereiche:

- Interne Revision und IT-Revision
- Data Governance und Datenmanagement
- Risk-Data-Management und Data-Compliance
- Informationssicherheit (ISB), Datenschutz (DSB) und IKT-Kontrollfunktion
- IKT-Risikomanagement und Informationsrisikomanagement
- IT-Grundsatz und IT-Regulatorik

Sowie andere interessierte Fachbereiche, Geschäftsleitung/Vorstandsmitglieder, externe Prüferinnen und Prüfer sowie (Bank-)Dienstleister.

Unser Referent



Thomas Klupp

Senior Manager

KPMG AG* Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hamburg

Thomas Klupp leitet als Experte für das Datenmanagement Projekte zum Aufbau von Data Governance Organisationen, Prozessen zum Datenmanagement und deren technischer Umsetzung in Banken. Zudem begleitet er den Abbau von Moniten aus aufsichtlichen Prüfungen im Themenbereich IRBA und BCSB 239/MaRisk.

*Der Referent gibt ausschließlich seine persönliche Auffassung und nicht notwendigerweise die eines bestimmten Instituts, der Deutschen Bundesbank, der BaFin oder einer anderen Aufsichtsbehörde wider. Der Referent gibt auch keine offizielle aufsichtliche Auslegung regulatorischer Sachverhalte wider.

DORA-konformes IKT-Risikomanagement
4./5. Februar 2026, Online-Veranstaltung

IKT-Governance im Fokus der Aufsicht
10. Februar 2026, Online-Veranstaltung

**Neue DORA-Anforderungen an die Prozesse
zur Steuerung & Überwachung von IKT-Risiken**
23. Februar 2026, Online-Veranstaltung

IKT Spezial: Identity- & Access-Management (IAM)
23. Februar 2026, Online-Veranstaltung

DORA-konformer Umgang mit Eigen-Anwendungen und IDV
2. März 2026, Online-Veranstaltung

Neue CRR-Anforderungen im Fokus von Aufsicht & Praxis
5. März 2026, Online-Veranstaltung

Fachtagung DORA & DORA-Umsetzung
16./17. März 2026, Online-Veranstaltung

Anforderungen an IT-Infrastruktur und IT-Betrieb unter DORA
24. März 2026, Online-Veranstaltung

► Diese und weitere Seminar-Angebote finden Sie bei uns
online unter www.akademie-heidelberg.de/online-seminare

Zusätzliche Informationen

Fragen zu diesen Schulungen oder unserem gesamten
Seminar-Programm beantworte ich Ihnen sehr gerne.



Björn Wehling

Telefon 06221/65033-44

b.wehling@akademie-heidelberg.de

Anmeldeformular

Aufsichts-Anforderungen an die Datenqualität
(DQM) & Beurteilung der Data-Governance

| |
|--------------------|
| Name |
| Vorname |
| Position |
| Firma |
| Straße/Nr. |
| PLZ/Ort |
| Telefon |
| E-Mail |
| Name der Assistenz |
| Datum/Unterschrift |

Senden Sie Ihre Anmeldung bitte an: anmeldung@akademie-heidelberg.de

Termin und Seminarzeiten

Mittwoch, 15. April 2026
13:00–16:00 Uhr
Online-Zugang ab 12:45 Uhr
Seminar-Nr. 2604BA043 W

Teilnahmegebühr

€ 290,– (zzgl. gesetzl. USt)

Die Gebühr beinhaltet die Teilnahme am
Online-Seminar sowie die Präsentation
als PDF-Datei.
Im Anschluss an das Seminar erhalten Sie
ein Zertifikat, das Ihnen die Teilnahme an
der Fortbildung bestätigt.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Es gelten unsere Allgemeinen
Geschäftsbedingungen
(Stand: 01.01.2010), die wir Ihnen
auf Wunsch gerne zusenden.
Diese können Sie jederzeit auch
auf unserer Website einsehen:
www.akademie-heidelberg.de/agb

Zum Ablauf

- Vor dem Seminartag erhalten Sie von
uns eine E-Mail mit einem Link,
über den Sie sich direkt in die Online-
Veranstaltung einwählen können.
- Für Ihre Teilnahme ist es nicht notwendig,
ein Programm herunterzuladen.
Sie können am Seminar direkt per *Zoom*
im Browser teilnehmen.
- Über Ihr Mikrofon und Ihre Kamera
können Sie jederzeit Fragen stellen und
mit den Referierenden und weiteren
Teilnehmenden diskutieren. Alternativ
steht auch ein Chat zur Verfügung.

**AH AKADEMIE
HEIDELBERG**

AH Akademie für Fortbildung Heidelberg GmbH
Maaßstraße 32/1 · 69123 Heidelberg
Telefon 06221/65033-0
info@akademie-heidelberg.de
www.akademie-heidelberg.de

